

[5938.] Die Versendung der IV. und letzten Lieferung von:

# Schiller's sämtliche Werke;

neue Taschen-Ausgabe  
nach Norddeutschland betreffend.

Unserm früherem Versprechen gemäß, können wir Ihnen nun anzeigen, daß die IV. und letzte Lieferung oder 5., 8 und 9. Band von Schiller's Werken fertig ist, und die Versendung nach Norddeutschland vor Ende dieses Monats Statt finden kann.

Da der äußerst niedrige Preis mit der schönen Ausstattung und den darauf verwendeten bedeutenden Kosten in keinem Verhältniß steht, so müssen wir bei dem Schluß dieses Werkes *Barzahlung* um so mehr zur Bedingung machen, als auch der Subscriptionspreis von 3  $\text{fl}$  8  $\text{gr}$ . nicht mehr lange fortbestehen wird.

Wir wiederholen daher an unsere Herrn Collegen die Bitte, uns nach Empfang der IV. Lieferung den Betrag in Leipzig anweisen zu wollen. Wer aber mit dem Betrag der I. bis III. Lieferung im Rückstand geblieben ist, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn er nicht früher, als bis zur Bezahlung derselben, in Besitz dieser letzten Lieferung gelangt. Wir haben deshalb unsern Herrn Commissionair in Leipzig den Auftrag gegeben, die Versendung von dort aus ganz nach dieser Norm und zwar ohne alle Ausnahme bewerkstelligen zu lassen.

Stuttgart und Tübingen, den 15. November 1838.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[5939.] Kunst-Anzeige.

Im Verlage der Schenk'schen Kunsthandlung (G. W. Ramdohr) in Braunschweig ist so eben erschienen:

**Tod des Herzogs Friedrich Wilhelm von Braunschweig in der Schlacht bei Quatre-bras am 16. Juni 1815,**  
gemalt von *Dietrich Monten*, auf Stein gezeichnet von *Kratz* und gedruckt bei *Piloty u. Löhle* in München.

Subscriptions-Preis auf Velinpapier 3  $\text{fl}$ .  
- - chin. dito 4 -  
Pracht-Ausgabe mit der Schrift 5 -  
vor der Schrift 6 -

Ein ausgezeichnetes Schlachtenbild von allgemeinem Interesse, welches eben so sehr das große Talent des berühmten *Monten* für dergleichen Darstellungen als auch den hohen Standpunkt der Lithographie in München auf eclatante Weise beurfundet.

Diese Lithographie (auf bestes franz. Grand-aigle-Velin-Papier gedruckt) wird jedoch nur gegen *bar franco* Leipzig versandt.

[5940.] Wir offeriren in sehr herabgesetztem Preise eine  
**Sammlung katholischer Predigten**

besonders für

Seelforger auf dem Lande.

40 Bde. brosch. in Umschlag

statt 48  $\text{fl}$ . um 16  $\text{fl}$ . C. M. zc.

Dieser äußerst billige Preis gilt nur bis Ende Februar 1839, wenn die Anzahl der Exemplare nicht früher vergriffen ist. Wir expediren die Exemplare nur für feste Rechnung und notiren selbst den verminderten Preis mit  $33\frac{1}{2}$  Rabatt, aber alle bis Ende Februar verlangten Exemplare nur in alter Rechnung.

Wien, 1. November 1838.

Mayer u. Compagnie.

[5941.]  Statt Wahlzettel.

Unter heutigem Dato versandten wir:

**Hammerschläge aus Wittenberg**

gerichtet an alle Mystiker, sowie an ihre Gegner; von  
L. Würkert. Preis 4  $\text{gr}$ .

Grimma, d. 12. Nov. 1838.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[5942.] In der Riemann'sche Buchhandlung in Coburg ist so eben erschienen und an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Neue praktische Uebungen im richtigen **Lesen und Sprechen des Englischen.** Als Fortsetzung und Schluß seiner vollständigen Anleitung zur richtigen Aussprache des Englischen, herausgegeben von *Chr. Gottl. Voigtmann*: A. u. d. T. *The School for Scandal, a comedy in five acts* by *Richard Brinsley Sheridan*. A practical illustration of the Principles of English Pronunciation laid down in a critical Pronouncing Dictionary by *Ch. Th. Voigtmann*. dauerh. geb. gr. 8. Pr. 1  $\text{fl}$  3  $\text{gr}$ .

[5943.] Bei uns erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**S a m m l u n g**

zur Kenntniss der

**Gehirn- u. Rückenmarkskrankheiten.**

Aus dem Englischen und Französischen

von

**Andreas Gottschalk.**

herausgegeben von

**Friedrich Nasse,**

Geheimen Medicinalrath, ordentlichen öffentlichen Professor und Director der medicinischen Klinik zu Bonn.

Zweites Heft. gr. 8. br. 21  $\text{gr}$  oder 1  $\text{fl}$ . 30 kr.

Stuttgart.

Hallberger'sche Verlagshandlung.